

2020

Abitur

Original-Prüfungen
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium Nordrhein-Westfalen

Französisch

- + Übungsaufgaben im Unterricht
- + Sprachmittlung
- + Aufgaben zur mündlichen Prüfung



STARK

Inhalt

Vorwort
Stichwortverzeichnis

Hinweise und Tipps zum Abitur

Schriftliche Abiturprüfung	I
1 Aufbau und Ablauf der Prüfung	I
2 Anforderungsbereiche und Operatoren	III
3 Kriterien der Leistungsbewertung	VI
4 Praktische Tipps für die Prüfung	VII
5 Wichtige Ausdrücke und Redewendungen	XI
Mündliche Abiturprüfung	XIII
1 Aufgabenstellungen	XIII
2 Bewertungskriterien	XIII
3 Praktische Tipps für die Prüfung	XIV

Abiturähnliche Übungsaufgaben

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

Übungsaufgabe 1

Textaufgabe	1
Sprachmittlung	2

Übungsaufgabe 2

Textaufgabe	7
Sprachmittlung	9

Übungsaufgabe 3

Textaufgabe	13
Sprachmittlung	15

Übungsaufgabe 4

Textaufgabe	19
Sprachmittlung	21

MÜNDLICHE PRÜFUNG

Grundkurs

Aufgabe 1: <i>Les vacances</i> (GK neu einsetzend)	25
Aufgabe 2: <i>Être partagée...</i> (GK fortgeführt)	28

Leistungskurs

Aufgabe 3: De Gaulle : <i>L'Appel du 18 juin 1940</i>	31
Aufgabe 4: Charpentreau : <i>Le bœuf et la grenouille</i>	35

Zentrale Abiturprüfungsaufgaben

Grundkurs 2014 (neu einsetzend)

Aufgabe 1: Fatou Diome : <i>Le ventre de l'Atlantique</i>	GK 2014-1
Aufgabe 2: La vie à Montpellier est extra quand on a du travail	GK 2014-6

Grundkurs 2014 (fortgeführt)

Aufgabe 1: François Ost : <i>Antigone voilée</i>	GK 2014-11
Aufgabe 2: Amitié franco-allemande : Merkel et Hollande raniment la flamme	GK 2014-16

Leistungskurs 2014

Aufgabe 1: Guy de Maupassant : <i>Un parricide</i>	LK 2014-1
Aufgabe 2: François Hollande [...] sur les relations franco-allemandes et la construction européenne [...]	LK 2014-6

Grundkurs 2015 (fortgeführt)

Aufgabe 1: C'est comme un diplôme	GK 2015-1
Aufgabe 2: Oscar Coop-Phane : <i>Demain Berlin</i>	GK 2015-6

Leistungskurs 2015

Aufgabe 1: Abd al Malik : <i>lame du rap</i>	LK 2015-1
Aufgabe 2: Jean-Paul Sartre : <i>Les jeux sont faits</i>	LK 2015-7

Grundkurs 2016 (fortgeführt)

Aufgabe 1: Comment les jeunes du « 9-3 » apprivoisent Paris	GK 2016-1
Aufgabe 2: Roman Bohringer : <i>Je me souviendrai</i>	GK 2016-6

Leistungskurs 2016

Aufgabe 1: Pourquoi avoir choisi le Québec ?	LK 2016-1
Aufgabe 2: Guy de Maupassant : <i>Petit soldat</i>	LK 2016-6

Grundkurs 2017 (fortgeführt)

Aufgabe 1: <i>Textaufgabe</i> : Alain Mabanckou : <i>Lumières de Pointe-Noire</i>	GK 2017-1
<i>Sprachmittlung</i> : Deutschland ist ein Land der Chancen	GK 2017-3
Aufgabe 2: <i>Textaufgabe</i> : Île-de-France : Comment se loger quand on est étudiant	GK 2017-9
<i>Sprachmittlung</i> : Jobs auf Münchner Oktoberfest	GK 2017-11

Leistungskurs 2017

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Guy de Maupassant : *Jadis* LK 2017-1
Sprachmittlung: Warum meine Generation zu
blöd für die Liebe ist LK 2017-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Service civique : Pour un parcours
de « citoyenneté » LK 2017-9
Sprachmittlung: Land, Stadt, Glück LK 2017-11

Grundkurs 2018 (fortgeführt)

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Katherine Pancol : *Les yeux jaunes*
des crocodiles GK 2018-1
Sprachmittlung: „Schüler haben die IT-Branche nicht
auf dem Radar“ GK 2018-2
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Entre désir de partir et volonté de rester :
les pieds au Sénégal, le cœur en Europe GK 2018-7
Sprachmittlung: Finanzielle Unterstützung im Studium:
Welche Stipendien gibt es für Ausländer in Deutschland? GK 2018-8

Leistungskurs 2018

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Saphia Azzeddine : *Mon père est femme de*
ménage LK 2018-1
Sprachmittlung: Jung, weiblich, Tagwerk vollbracht LK 2018-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Les cent petits malentendus entre un
Allemand et la France LK 2018-10
Sprachmittlung: Die neuen Deutschen: Genießerisch
und arbeitsam LK 2018-12

Grundkurs 2019 (fortgeführt)

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Abasse Ndione : *Mbèkè mi –*
À l’assaut des vagues de l’Atlantique GK 2019-1
Sprachmittlung: Lest endlich die Bücher
afrikanischer Frauen! GK 2019-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* « Maman, j’ai quitté la fac » :
récit d’une étudiante en réorientation GK 2019-7
Sprachmittlung: Youtuber als Beruf: Hallo, ihr Lieben ... GK 2019-9

Leistungskurs 2019

- Aufgabe 1: *Textaufgabe:* Ousmane Sembène : *La Noire de...* LK 2019-1
Sprachmittlung: Jeder Vierte. Flüchtlinge in Arbeit LK 2019-3
- Aufgabe 2: *Textaufgabe:* Pour un Grand Paris du multiculturalisme .. LK 2019-9
Sprachmittlung: Lebe lieber jetzt! LK 2019-11

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben der Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Autorinnen und Autoren:

Dauth, Isabella: ÜA 2 (Textauswahl); 2014: GK (n); 2015: GK, LK 1

Funk, Vera: 2018: LK 1 Aufgaben 1–3

Haberkern, Rainer: ÜA zur mündlichen Prüfung, ÜA 4 (Textaufgabe)

Heizmann, Hendrik: 2018: LK 1 Aufgabe 4

Meyhoefer, Sven: 2014: LK

Picard, Franziska: 2019: LK

Riedmiller, Karin: 2019: GK

Ruhrbruch, Jan: 2014: GK (f)

Vocks, Martina: 2015: LK 2

Weller, Tanja: 2016: GK 1, LK 1; 2017: GK 2, LK 1; 2018: GK 1

Wirbelauer, Stefan: ÜA 3 (Textaufgabe)

Zimmermann, Bianca-Maria: ÜA 1 (Textaufgabe); 2016: GK 2, LK 2;

2017: GK 1, LK 2; 2018: GK 2, LK 2

Redaktion: ÜA 1, 2, 4 (Sprachmittlung); ÜA 2 (Textaufgabe Lösungen)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der vorliegende Band bietet Ihnen die Möglichkeit, sich optimal auf das **Zentralabitur 2020** im Fach Französisch vorzubereiten.

- Der Band enthält die **Original-Abiturprüfungsaufgaben** der vergangenen Jahre. So bekommen Sie einen guten Eindruck vom Aufbau der Prüfungen und der Art der Aufgabenstellungen.
- Zusätzlich finden Sie in diesem Band **Übungsaufgaben** im Stil der **mündlichen Prüfung** sowie Übungsaufgaben zur **schriftlichen Prüfung**, mit denen Sie sowohl die **Textaufgabe** (Leseverstehen und Schreiben) als auch den Bereich der **Sprachmittlung** ausgiebig üben können.
- Zu jeder Aufgabe gibt es vollständige, auf Französisch ausformulierte **Lösungsvorschläge**, anhand derer Sie abschätzen können, was inhaltlich von Ihnen erwartet wird, und die Ihnen Anregungen zu eigenen Formulierungen geben. Vor vielen Lösungsvorschlägen finden Sie zudem mit grauen Rauten gekennzeichnete **Hinweise** in deutscher Sprache, die die Aufgabenstellung und den Lösungsvorschlag noch transparenter machen.
- Im einführenden Kapitel „**Hinweise und Tipps zum Abitur**“ können Sie sich allgemein über Ablauf und Bewertung der Prüfung sowie die Anforderungen, die im Rahmen der Prüfung an Sie gestellt werden, informieren. Dazu erhalten Sie viele praktische Tipps, wie Sie die schriftliche und mündliche Prüfung erfolgreich bewältigen können.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen an der Abiturprüfung vom Ministerium für Schule und Bildung bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell

Viel Erfolg bei Ihrer Abiturprüfung!

Operatoren im Klausurteil B: Sprachmittlung

Im Bereich der **Sprachmittlung** (*médiation*) geht es darum, Inhalte eines deutschen Textes sinngemäß ins Französische zu übertragen. Die Aufgabenstellung gibt Ihnen dazu in der Regel einen situativen Kontext vor, einen Adressaten bzw. eine Adressantin sowie Informationen zur geforderten Textsorte. Diese Vorgaben sind im Lösungstext zu berücksichtigen.

expliquer	<i>[...] Dans un e-mail (en français) vous lui [...] <u>expliquez</u> les problèmes auxquels sont confrontés les jeunes gens pour trouver un partenaire. (LK 2017, 1, 4)</i>
présenter	<i>[...] Dans un e-mail vous lui <u>présentez</u> son contenu en vous concentrant sur les informations les plus importantes pour lui. (GK 2018, 2, 4)</i>
rédiger	<i>[...] rédigez un e-mail dans lequel vous lui exposez les éléments présentant un intérêt pour ses recherches. (LK 2017, 2, 4)</i>
résumer	<i>Avec votre école partenaire en France vous avez initié le projet « Le sport et les langues ». [...] Vous proposez à vos correspondants d'utiliser pour la présentation l'exemple décrit dans l'article. Écrivez-leur un mail <u>en le résumant</u>. (ÜA 4, S. 22)</i>

3 Kriterien der Leistungsbewertung

Insgesamt können Sie in der schriftlichen Abiturprüfung **150 Punkte** erreichen: In Klausurteil A können Sie 105 Punkte bekommen und in Klausurteil B 45 Punkte. Somit zählt **Klausurteil A 70 %** und **Klausurteil B 30 %** der Gesamtnote der schriftlichen Prüfung.

Bewertet werden jeweils **Sprache** und **Inhalt**, wobei der sprachlichen Leistung gegenüber der inhaltlichen ein größeres Gewicht zufällt:

Sprache (60 %)

In die Bewertung der sprachlichen Leistung fließen vor allem Sprachrichtigkeit und Ausdrucksvermögen ein, d. h. etwa umfangreiches Vokabular und abwechslungsreicher Satzbau. Außerdem wird z. B. auch berücksichtigt, ob Sie sich an die Vorgaben der geforderten Textsorte halten.

Inhalt (40 %)

Für den inhaltlichen Bereich wird eine Gesamtnote erstellt, die sich aus den erreichten Punkten in den einzelnen Teilaufgaben ergibt.

Hinweis: Die Punkte, die bei den Originalprüfungsaufgaben angegeben sind, ergeben zusammen die Maximalpunktzahl für den inhaltlichen Bereich. Die Punkte für die Sprache sind hier nicht mit eingerechnet.

4 Praktische Tipps für die Prüfung

Um eine Prüfung erfolgreich bewältigen zu können, ist es häufig sinnvoll, sich zuvor bestimmte **Strategien** und **Techniken** zurechtzulegen. Außerdem sollte man sich bereits vorher mit den Operatoren in den Aufgabenstellungen vertraut machen (vgl. hierzu auch das Kapitel „2. Anforderungsbereiche und Operatoren“) und sich darüber klar werden, welche Erwartungen an die Lösung sich dahinter verbergen.

Bearbeitungsschritte

Da innerhalb einer bestimmten Zeit eine umfangreiche Aufgabe gelöst werden muss, ist es ratsam, folgende Schritte zu beachten:

1. Nach Möglichkeit schnelle **Entscheidung** für einen der beiden Texte → die Auswahlzeit für die Bearbeitungszeit nutzen.
2. Erste (orientierende) Lektüre der Texte → **Überblick** über die Materialien verschaffen: Hauptgedanken bzw. inhaltliche Schwerpunkte, ggf. Textsorten, Textintentionen formulieren bzw. festlegen.
3. Aufgabenstellung **verstehen** → mehrmaliges intensives Durchlesen der Aufträge.
4. Intensive **Bearbeitung der Texte** (intensive bzw. selektive Lektüre) → Markierungstechniken anwenden, Text mit Symbolen bearbeiten.
5. **Bearbeitung der Arbeitsaufträge**: Reihenfolge der Aufträge beachten, die eine Progression berücksichtigen (*compréhension* → *analyse* → *commentaire*); Zeitlimits für die Bearbeitung der jeweiligen Teiloperationen setzen.
6. **Nachkorrektur** der Arbeit: genaues Durchlesen der Arbeit; intensive sprachliche Korrektur (persönliche Fehlercheckliste anwenden).

Lesestrategien

Wenngleich es sich bei allen Aufgabenformen um gelenkte Textproduktionen handelt, sind Sie in der Abiturprüfung zunächst einmal mit unbekannten Texten konfrontiert, die Sie erschließen und anschließend bearbeiten sollen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie insbesondere den französischsprachigen Text gut verstehen. Zuvor angeeignete, im Unterricht erprobte Strategien und Techniken erleichtern Ihnen die Texterschließung.

Folgende Lesestrategien können Sie bei der Erschließung des Textes anwenden:

- Das **orientierende Lesen** hat den Zweck, durch schnelles und überfliegendes Lesen einen ersten Überblick zu gewinnen und herauszufinden, worum es im Text überhaupt geht. Wesentliches wird herausgearbeitet, Details werden nicht beachtet.

Nordrhein-Westfalen: Französisch (f) Grundkurs 2018
Aufgabe 1

Klausurteil A: Leseverstehen und Schreiben integriert

Aufgabenstellung

Punkte

1. Présentez Philippe Dupin et la situation émotionnelle dans laquelle il se trouve. (*compréhension*) 10
2. Analysez la relation père-fils telle qu'elle est décrite à travers les réflexions de Philippe. (*analyse*) 15
3. Au petit déjeuner Alexandre lit la lettre de son père qui est déjà parti au travail. Alexandre s'interroge sur les intentions de son père et sur le contenu de la lettre. Écrivez ses réflexions sous forme de monologue intérieur. (*commentaire*) 17

Katherine Pancol : *Les yeux jaunes des crocodiles*

Localisation : Philippe Dupin est avocat et dirige un cabinet important.

- 1 [...] Il reprit son dossier mais eut du mal à se concentrer. Il avait souvent la tentation de tout arrêter. À quarante-huit ans, il avait fait ses preuves. Il avait gagné beaucoup d'argent, assuré les années à venir, il pouvait nourrir plusieurs générations de petits Dupin. Il songeait de plus en plus à vendre son affaire et à garder un statut de consultant.
- 5 Prendre sa retraite et se consacrer à ce qu'il aimait. Il voulait profiter de son fils. Alexandre grandissait, son fils devenait un étranger. Salut, p'pa ! Ça va, p'pa ? Et il disparaissait dans sa chambre, grand fil de fer dégingandé avec des écouteurs sur les oreilles. Si Philippe essayait d'engager la conversation, il n'entendait pas. Comment lui en vouloir ? Il rentrait chez lui le plus souvent avec des dossiers sous le bras. Il
- 10 s'enfermait dans son bureau après un rapide repas et n'en ressortait que lorsque Alexandre était couché. [...] L'autre jour, il avait eu une idée : il allait écrire une longue lettre à son fils. Tout ce qu'il ne pouvait pas lui dire de vive voix, il le mettrait par écrit. Ce n'est pas bon que ce garçon ne voie que des femmes. Sa mère, Carmen, Babette, ses cousines Hortense et Zoé... Il est entouré de femmes ! Il va avoir onze ans, il est
- 15 temps que je le sorte de ce gynécée. Qu'on aille au foot ensemble, au rugby, au musée. Je ne l'ai jamais emmené au Louvre ! et ce n'est pas sa mère qui va y penser... Il s'était dit je vais lui écrire une longue lettre où je lui dirai que je l'aime, que je m'en veux de ne pas avoir le temps de m'occuper de lui, je lui raconterai mon enfance, comment j'étais à son âge, les filles et les billes, on jouait encore aux billes à mon époque, il joue
- 20 à quoi, lui ? Je ne sais même pas. Philippe avait acheté un ordinateur portable pour son usage personnel. Il voulait apprendre à taper sans regarder les touches. Il avait engagé une dactylo pour lui enseigner l'essentiel de la méthode et, après, il se débrouillerait

seul. Il voulait toujours tout faire à la perfection. « Lettre à mon fils » ! Ce serait une belle lettre. Il y mettrait tout son amour. Il ferait les excuses qu'aucun père n'a jamais
 25 faites à son fils. Il lui proposerait de repartir de zéro. Il ébouriffa sa raie trop droite. Sourit en songeant à Alexandre. [...] Comment commencerait-il sa lettre ? Alex, Alexandre, mon fils ?
 (426 mots)

Katherine Pancol : Les yeux jaunes des crocodiles. Paris : Éditions Albin Michel, 2006, S. 328/329

Annotations :

- | | | |
|----------|---|---|
| l. 2 | faire ses preuves | montrer ses capacités |
| l. 7 | grand fil de fer dégingandé | garçon avec une silhouette longue et maigre |
| l. 13 | Carmen est l'employée de maison des Dupin, Babette la femme de ménage | |
| l. 15 | le gynécée | l'endroit où vit et travaille traditionnellement un groupe de femmes ; le harem |
| l. 17/18 | s'en vouloir d'avoir fait qc | se faire des reproches |
| l. 19 | la bille | petite boule de verre qui sert à des jeux d'enfants |
| l. 22 | la dactylo | une employée de bureau qui écrit des textes à la machine à écrire |
| l. 25 | ébouriffer | mettre (les cheveux) en désordre |
| l. 25 | la raie | der Scheitel |

Klausurteil B: Sprachmittlung isoliert

Aufgabenstellung

Punkte

4. Votre correspondant/e français/e voudrait savoir comment les jeunes Allemands s'orientent vers leur avenir professionnel.
 Vous venez de lire un extrait de l'interview avec le chercheur K. Hurrelmann, « Schüler haben die IT-Branche nicht auf dem Radar ». Dans un e-mail à votre correspondant/e, vous lui présentez les observations et les propositions de K. Hurrelmann. (*médiation*)

18

„Schüler haben die IT-Branche nicht auf dem Radar“

In dem folgenden Auszug aus einem Interview mit dem Jugendforscher Klaus Hurrelmann geht dieser auf die Probleme von Jugendlichen bei der Berufswahl und auf Möglichkeiten der Unterstützung ein. Er formuliert u. a., dass sich Jugendliche selten für Berufe aus der IT-Branche entscheiden.

1 [...]

Zeit Online: Immerhin noch 6 Prozent der Jungen finden den Beruf attraktiv. Mädchen nennen die IT-Branche fast gar nicht als Berufswunsch. Wollen sie immer noch Krankenschwester werden?

- 5 **Hurrelmann:** Ja, die traditionellen Bilder herrschen noch vor. Mädchen wünschen sich eine kommunikative Arbeit und eine am Menschen. Medizinische Berufe sind für sie am attraktivsten. Die Jungen wählen technische oder handwerkliche Berufe. Auch in anderen Zielen im Leben funktionieren die Rollenmuster leider noch:

Klausurteil A: Leseverstehen und Schreiben integriert

1. **Hinweis:** Achten Sie bei dieser Aufgabenstellung („présentez“) darauf, nur die wichtigsten Informationen zu Philippe Dupin darzustellen. Bewerten Sie sein Verhalten dabei noch nicht, sondern geben Sie nur wieder, was im Text steht.

Cet extrait du roman *Les yeux jaunes des crocodiles* de Katherine Pancol, paru en 2006 aux Éditions Albin Michel, nous présente Philippe Dupin, un avocat de 48 ans qui travaille constamment, du matin au soir et même après être rentré chez lui. Il a déjà eu beaucoup de succès dans son métier et gagne très bien sa vie ; il réfléchit maintenant à un changement professionnel et à partir à la retraite.

Comme il travaille presque tout le temps, il voit à peine son fils de dix ans, Alexandre, ce qu'il semble regretter. Il constate qu'il ne passe presque jamais de temps avec son fils à cause de son travail et qu'il ne le connaît en fait pas vraiment. Philippe réfléchit et pense qu'il peut améliorer cette situation en faisant des activités communes avec Alexandre pour se rapprocher de lui. Il lui vient donc l'idée d'écrire une longue lettre à Alexandre pour s'excuser de son comportement, pour lui dire qu'il l'aime et pour lui raconter des choses personnelles. Cependant, il ne sait pas exactement comment s'adresser à son fils et commencer sa lettre.

2. **Hinweis:** Hier geht es darum, die Beziehung zwischen Philippe Dupin und seinem Sohn Alexandre anhand der Überlegungen des Vaters zu untersuchen.

Les réflexions de Philippe Dupin montrent que la relation entre lui et son fils Alexandre est marquée par une distance, car ils semblent à peine se connaître. Comme le père est très pris dans son travail, il laisse l'éducation de son fils à son épouse et à d'autres femmes (l. 13–15).

Comme père et fils ne passent presque jamais de temps ensemble, leur communication est très limitée et ils se sont distancés l'un de l'autre : par exemple, Alexandre disparaît dans sa chambre avec ses « écouteurs sur les oreilles » (l. 7/8) et ne semble pas entendre son père lorsque celui-ci veut démarrer une conversation (l. 8). Ce manque de contact familial et de communication fait que ni le père, ni le fils ne connaissent leurs activités et intérêts respectifs.

Il est probable que M. Dupin aime son fils, car il commence à réfléchir sur leur situation familiale et car il veut changer leur relation en faisant des activités communes (l. 15–16). De plus, M. Dupin se sent responsable de la situation actuelle et il reconnaît avoir négligé son fils (l. 6). C'est pourquoi il cherche un moyen de communication avec lequel il peut formuler ses pensées et ses émotions. Cependant, le fait qu'il décide de lui écrire une lettre montre que M. Dupin n'est pas prêt à regarder son fils droit dans les yeux en lui parlant directement. On peut constater qu'ils sont déjà si étrangers l'un à l'autre qu'une communication ouverte n'est plus possible et que M. Dupin a peur de la réaction directe d'Alexandre. En outre, M.

- est là au Sénégal. Mais arrivés en master, les étudiants sous-estiment les petits boulots, pour satisfaire leurs besoins quotidiens. Ils visent trop haut. Même en Europe, il y a la crise de l'emploi. Il nous faut croire en nous. À l'extérieur non plus, le travail n'est pas garanti ». Même s'il n'est pas candidat au départ, Bakary s'invite quand même dans l'analyse de cette situation préoccupante de l'émigration. « C'est la pauvreté qui pousse les jeunes à partir. [...] À mon avis, il faut rester et faire quelque chose ici. ».

(414 mots)

Cherif Faye et Anna Louise Sarr : Entre désir de partir et volonté de rester : les pieds au Sénégal, le cœur en Europe. Sud Quotidien, 12. 10. 2015 (gekiürt)
http://www.sudonline.sn/les-pieds-au-senegal-le-c%C5%92ur-en-europe_a_26655.html (Zugriff am 04. 02. 2017)

Annotations :

l. 1	la préinscription	inscription préliminaire, avant une inscription définitive
l. 3	Master II	<i>Diplom am Ende des Masterstudiengangs</i>
l. 5	regarder	<i>ici</i> : anerkennen
l. 7	le sort	l'avenir, le destin
l. 8	inchallah	<i>arabe</i> : si Dieu le veut !
l. 14	persévérant, e	qui reste ferme dans une résolution, une attitude
l. 15	les pirogues	<i>ici</i> : sorte de petit bateau qui transporte des migrants clandestins en Europe
l. 22	l'Ucad	Université Cheikh Anta Diop de Dakar
l. 23	lancer qc	dire avec force
l. 25	sous-estimer	ne pas estimer assez
l. 26	viser	chercher à atteindre qc
l. 28	s'inviter dans qc	<i>ungebeten teilnehmen</i>

Klausurteil B: Sprachmittlung isoliert

Aufgabenstellung

Punkte

4. Pendant vos vacances au Sénégal, vous avez fait la connaissance d'Omar, un jeune étudiant en médecine. Vous avez discuté de son avenir professionnel, et Omar s'est intéressé aux programmes de soutien financier destinés aux étudiants étrangers en Allemagne. De retour en Allemagne, vous avez lu un article qui pourrait intéresser Omar. Dans un e-mail vous lui présentez son contenu en vous concentrant sur les informations les plus importantes pour lui. (*mediation*)

18

Klausurteil B: Sprachmittlung isoliert

4. ***Hinweis:** Achten Sie darauf, Begriffe, die Ihr Adressat Omar vermutlich nicht kennt (z. B. DAAD, Bundestag), kurz zu erläutern. Außerdem ist es wichtig, dass Sie nur solche Informationen wiedergeben, die für Omar als Student aus dem Senegal relevant sind. Die Informationen zum Copernicus-Programm im letzten Absatz sollten Sie in jedem Fall weglassen, da sich dieses Programm explizit nur an Studierende aus dem europäischen Raum richtet. Bezüglich der Internationalen Parlaments-Stipendien geht aus dem Text nicht eindeutig hervor, ob sie für Omar relevant sind, denn man weiß nicht, ob der Senegal zu den 28 Ländern gehört, in denen diese angeboten werden. Sie können Omar das erklären und ihm z. B. anbieten, sich näher zu erkundigen, falls ihn das Programm interessiert.*

Objet : Soutien financier pour les étudiants étrangers en Allemagne

Bonjour Omar,

Lors de mon séjour au Sénégal, nous avons discuté de ton désir de poursuivre tes études de médecine en Allemagne, et des soutiens financiers possibles. J'ai trouvé un article du 6 septembre 2017 sur *sz.de* qui énumère différentes possibilités et conditions pour des étudiants étrangers d'obtenir une bourse allemande.

Premièrement, la fondation Friedrich Ebert, proche du parti socio-démocrate, attribue chaque année un soutien financier à environ 40 étudiants. Il faut avoir de très bonnes notes, de très bonnes connaissances d'allemand et s'engager socialement pour recevoir cette bourse. Deuxièmement, la fondation Konrad Adenauer, liée au parti démocrate-chrétien, ressemble à cela : elle aide financièrement 60 à 70 étudiants étrangers par an à condition qu'ils aient de très bonnes notes, qu'ils s'engagent socialement et qu'ils soient prêts à retourner dans leur pays après leurs études. Troisièmement, il y a le DAAD, un service allemand qui organise des échanges universitaires. Il favorise également ceux qui sont au-dessus de la moyenne : pour être choisi, il faut faire partie des 30 % d'étudiants qui sont les meilleurs.

L'aide financier qu'offrent toutes ces fondations concerne des subventions pour le voyage en Allemagne, les assurances et les coûts de la vie. Le montant des bourses varie selon le programme.

Il y a aussi le programme « Internationale Parlaments-Stipendien » (on pourrait dire les « bourses internationaux du Parlement ») qui est organisé par le Bundestag (le Parlement allemand) et par les universités berlinoises.

À part les programmes mentionnés, il y a d'autres fondations plus petites qui offrent des bourses aux étudiants étrangers. Si cela t'intéresse, je vais faire d'autres recherches et je te donnerai avec plaisir plus d'informations.

J'espère que ces informations t'aideront à trouver une bourse et que tu vas me tenir au courant.

Bonne chance !

Amicalement

Tom



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK